

Rattenburg -Arbeitstitel-

Von Zombie_Garou

Über die Rattenburg

Prolog:Über die Rattenburg

Habt ihr schon mal von der Rattenburg gehört? Nein? Dann wird es wohl Zeit, dass ich euch davon erzähle und von Ihren Bewohnern.

Ach ja, ich habe euch ja noch gar nicht meinen Namen verraten. Ich bin Legenden-Kenner Weis-Viel und gehöre zu den Laborratten. Keine Sorge, ich werde euch noch genaueres über uns und die anderen Bewohner erzählen.

Jetzt kommen wir erst einmal zur Rattenburg. Diese wurde vor langer, langer Zeit, keine Ratte kann sich mehr daran erinnern, von den Erbauern erschaffen. Und warum sie erschaffen wurde das weiß niemand. Sie lebten dort, keiner weiß was sie dort gemacht haben. Aber auch wir Ratten oder besser gesagt unsere Ahnen, lebten dort und natürlich auch andere Lebewesen.

Doch plötzlich verschwanden die Erbauer und ließen alles zurück, unsere Ahnen, die anderen Wesen und Ihre Zahlreichen Artefakte. Auch daran, sowie den Grund weshalb sie verschwanden, kann sich niemand mehr erinnern. Auch wenn jede Rotte ihre eigenen Vermutungen hat.

Vorher werde ich euch aber erst etwas über die verschiedenen Rotten erzählen, die hier in der Rattenburg leben. Aber natürlich leben nicht nur wir Ratten hier. Sondern auch Krabblers, Schleicher, Vielaugen, Zischer und viele andere. Alle sind unsere Feinde, auch wenn es schon vorgekommen sein soll dass sich eine Ratte mit einem Schwarzflügel oder einem Schleicher angefreundet haben soll.

Nun aber zu den Rotten. Früher gab es eine einzige große Rotte. Doch der Krieg gegen die Erbauer tobte. Der Krieg endete irgendwann, und die Erbauer verschwanden. Danach hatten die Ratten genug Zeit sich Gedanken darüber zu machen was sie vom Leben erwarteten. Und so begannen sich ganze Gruppen mit Ratten zu bilden die, die gleichen Ideen, Ideale und Wünsche hatten. Diese schlossen sich zusammen und über mehrere Generationen hinweg begannen sie sich auch körperlich immer stärker zu unterscheiden. Und so entstanden die Rotten wie sie heute existieren.

Derzeit existieren acht bekannte und verschiedene Rotten. Die Brandratten, Scharfzähne, Rotaugen, Taucher, Sammler, Laborratten, Müllschlinger und Waghälsa. Sie alle leben in verschiedenen Bereichen der Rattenburg und haben dort Ihre Reviere.

Die Brandratten sind meiner Meinung nach wahnsinnig. Sie verehren die Erbauer und alles was mit Ihnen zu tun hat. Sie sammeln so viele Artefakte der Erbauer wie sie nur können und versuchen ihren Nutzen oder Bedeutungen zu entschlüsseln. In der Mitte ihres Heims steht eine riesige Metalltonne in der seit jeher ein Feuer brennt und die

Brandratten versuchen es mit allen Mitteln am brennen zu erhalten, denn das Feuer ist Ihnen heilig. Deshalb haben auch alle Brandratten Brandnarben von Ihrem ersten Blut...ich sagte doch dass sie wahnsinnig sind!

Ein ruhiges Leben ist den Müllschlingern fremd. Sie wollen nur eins, und das heißt Überleben, denn der Tod lässt sich nicht bezwingen! Deshalb hungern sie freiwillig. Denn Hunger hält einen wach und allzeit bereit. Sie leben im untersten Bereich der Rattenburg, im Müll, wie Ihr Name schon sagt. Außerdem sind sie äußerst fasziniert vom tot und Verderbnis. Merkmale der Müllschlinger sind Ihre abgemagerten Körper, das struppige Fell und Knochen die sie sich durch die Haut gebohrt haben.

Das genaue Gegenteil zu den Müllschlingern sind die Sammler. Sie leben in Saus und Braus. Sie müssen nie Hunger leiden, denn in Ihrem Revier gibt es mehr Nahrung als sie fressen können. Alle Sammler sehen daher gut genährt aus und haben glänzendes Fell. Andere Ratten neiden Ihren Reichtum und wollen etwas abhaben. Aber die Sammler teilen gerne, nur nicht umsonst. So wird wertvollen fressen gegen Gefälligkeiten getauscht, denn Sammler sind weder gute Kämpfer, noch wissen sie viel oder sind gut im Schleichen und das wissen sie auch.

Kommen wir nun zu den Laborratten, zu denen auch meine Wenigkeit zählt. Wir sind nicht wie die anderen Ratten in der Rattenburg, wir tragen die Zeichen der schrecklichen Experimente und Folter die die Erbauer an unseren Ahnen vorgenommen haben noch heute an unseren Körpern. Doch warum habe die Erbauer dies getan? Was wollten sie heraus finden als sie uns Quälten? Das und vieles mehr versuchen wir heraus zu finden. Denn dieses Wissen hilft uns zu überleben.

Wenn du irgendwo in der Dunkelheit ein Paar rote Augen ausmachen kannst oder du einfach nur das Gefühl hast beobachtet oder belauscht zu werden, dann ist mit Sicherheit mindestens ein Rotauge in der Nähe und beobachtet dich um dir nachzuspionieren. Denn die Rotaugen sind geborene Schleicher und Spione, auf leisen Pfoten erkunden sie die Rattenburg. Immer auf der Suche nach neuen Entdeckungen oder Geheimnissen. Aber genau wegen dieser Heimlichkeit und auch wegen Ihres Äußeren sind sie keine gern gesehenen Gesellen. Denn sie sind um einiges kleiner und haben merkwürdig geformte Ohren und Schnauzen. Und dann wären da noch Ihre roten Augen...die niemals still zu stehen scheinen...

Es ist Krieg. Zumindest ist für die Scharfzähne immer Krieg, denn immer und überall sehen sie Feinde die sie töten wollen. Tagtäglich trainieren sie, üben das Kämpfen oder Kampfaktiken. Denn der Feind lauert überall, dass denken die Scharfzähne jedenfalls. Auch wenn einigen Ratten die Art der Scharfzähne als Arrogant sehen muss man doch sagen dass sie die besten Kämpfer hier sind. Sie sind recht große und muskulöse Ratten mit dunklem Fell. Und so gut wie jeder Scharfzahn hat Narben an seinem Körper die er mit Stolz trägt.

Eine Rotte über die sehr wenig bekannt ist sind die Taucher. Sie leben im untersten Bereich der Rattenburg, dort wo nur Wasser ist. So tief, kalt und Finster das man die eigene Pfote vor Augen nicht erkennt. Doch aus einem uns unerklärlichen Grund scheinen die Taucher dieses eisige finstere Labyrinth zu lieben. Aber wo genau Ihr Reich ist das weiß keiner, denn keine Ratte traut sich dort hinunter. Viele Ratten fürchten die Taucher, weil niemand weiß was sie vielleicht im Schilde führen könnten. Wenn man doch mal einen Taucher zu Gesicht bekommt kann man erkennen dass sie groß und kräftig sind und das auffälligste Merkmal ist, Ihr durch das Wasser grünbraun gewordene Fell.

Zuletzt hätten wir da noch die Waghälsa. Sie sind wahrlich ein merkwürdiger Haufen. Da sie von den Sammlern verbannt wurden leben sie im Randgebiet das Sammler

Reviere, dort gibt es Unmengen an Torkelwasser in harten Röhren. Die Waghälsen lieben ihr Torkelwasser, jeden Tag feiern sie und sind immer freundlich und gut gelaunt. Aber was sie noch mehr lieben ist sich in Gefahren zu stürzen und neues Torkelwasser oder andere Leckereien zu finden mit denen sie sich in Rausch versetzen können.

So, nun habe ich euch von den 8 großen Ratten erzählt. Aber wer weiß, vielleicht gibt es irgendwo noch andere, bisher unbekannte Ratten. Denn es verirren sich auch immer wieder fremde Schleicher oder Stinker, die von außerhalb kommen, in die Rattenburg. Denn keine Ratte weiß wie es Außerhalb der Rattenburg aussieht, einige glauben sogar dass es nichts außerhalb der Burg geben soll. Aber das ist nicht weiter schlimm, denn auch heute gibt es in der Burg immer noch Gebiete die keine Ratte je gesehen hat.

Aber bevor ich euch weiter langweile, werde ich anfangen euch die eigentliche Geschichte zu erzählen die ihr eigentlich hören wolltet. Hoffen wir mal das ich sie noch in allen Einzelheiten erzählen kann, denn das Ganze ist schon so lange her...damals war ich selber noch ein junger Spund, voller Kraft und Energie. Hach ja...oh, aber ich schweife wieder ab.